Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 23 / 2021 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 11. Juni 2021

## Saisonstart im Naturbad Ziegelweiher in Ochsenhausen öffnet

Nachdem die aktuellen Lockerungen es möglich machen, Freibäder zu öffnen, wird das Naturbad Ziegelweiher ab Montag, 14. Juni, wieder für den Badebetrieb geöffnet. Von der Stadtverwaltung Ochsenhausen wurde auf Grundlage der Corona-Verordnung ein umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept erarbeitet. Dieses sieht unter anderem vor, dass jeder Besucher namentlich mit Telefonnummer und Uhrzeit seines Besuchs erfasst werden muss. Diese Anmeldung ist entweder mit der LUCA-APP möglich oder mit Erfassungsbögen, die im Eingangsbereich des Naturbades ausliegen. Die Erfassungsbögen können ebenfalls auf der Homepage heruntergeladen oder im Rathaus Ochsenhausen abgeholt werden. Jahreskartenbesitzer, die mit einem bereits ausgefüllten Bogen kommen, können dann auf einer eigenen „Express-Spur“ das Bad ohne Wartezeit betreten. Sollte jedoch annähernd die Höchstzahl der Besucher erreicht werden, wird auch der Schnell-Zugang geschlossen. Tagesgäste sollten den Erfassungsbogen vor dem Kauf der Eintrittskarten ausfüllen.
Die derzeit gültige Corona-Verordnung legt fest, dass nur Personen, die geimpft, genesen und getestet sind, Zutritt in das Naturbad haben. Ein entsprechender Nachweis ist dem Personal vorzulegen. Außerdem werden die Badegäste darin gebeten, die gültigen Abstandsregeln sowie die Aushänge im Bade- und Liegebereich zu beachten. Im Eingangsbereich sowie in den Umkleiden und Toiletten muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
Auch sonst müssen sich die Badegäste auf Einschränkungen einstellen. Sportmöglichkeiten und Attraktionen wie Beachvolleyballfeld, Fußballtore, Sprungbrett, Wasserrutsche und Insel fehlen oder sind gesperrt. Zugänglich ist dagegen der Kinderbereich mit dem Wasserspielplatz. Außerdem müssen die Öffnungszeiten reduziert werden: Bei gutem Wetter ist der Ziegelweiher täglich von 10 bis 12 Uhr und von 14:30 bis 19:30 Uhr geöffnet. Die Pause über die Mittagszeit benötigt die Stadt, um die notwendigen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen durchzuführen. Ebenfalls geöffnet sind die Gastronomie des ehemaligen Café „Seestern“ und der Kiosk.
[Foto Ziegelweiher mit Café einfügen]
Jahreskarten für den Ziegelweiher können bei der Tourist-Information im Ochsenhauser Rathaus (Erdgeschoss, Zimmer 1, Tel. 07352 9220-26) erworben werden. Die Preise wurden reduziert, um der verkürzten Badesaison Rechnung zu tragen. So kostet eine Jahreskarte für Erwachsene 17 Euro (statt 25 Euro), die Jahreskarte für Kinder und Jugendliche 10 Euro (statt 15 Euro) und eine Familienkarte 40 Euro (statt 60 Euro). Eine bargeldlose Zahlung ist nicht möglich. Im Freibad selbst sind aus organisatorischen Gründen nur Tageskarten erhältlich.
Trotz aller Einschränkungen und Erschwernisse freuen sich die Verantwortlichen bei der Stadt Ochsenhausen, dass es im Ziegelweiher bald losgeht. „Wir sehen uns auch gegenüber unseren Bürgern in der Pflicht, das Freibad zu öffnen“, betont Bürgermeister Andreas Denzel. Dies gelte vor allem vor dem Hintergrund, dass auch in diesem Sommer Familien voraussichtlich nur eingeschränkt in Urlaub fahren könnten. Gleichzeitig appelliert das Stadtoberhaupt an alle Badegäste, sich an die Spielregeln zu halten: „Die Gesundheit hat oberste Priorität. Bitte beachten Sie deshalb unbedingt die geltenden Abstands- und Hygieneregeln.“ Bei zweifelhaftem Wetter kann man sich unter Telefon 07352 938933 informieren, ob der Ziegelweiher geöffnet ist.

*Das Naturbad Ziegelweiher lädt zum Baden ein.*

*Das Café sorgt für das leibliche Wohl der Badegäste.*

## Landessortenversuche – Rundgang ab Mitte Juni möglich

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt Landwirtinnen und Landwirte sowie weitere Interessierte auf das ökologische Versuchsfeld in Ochsenhausen herzlich ein. Bereits zum dritten Mal wurden in Ochsenhausen zahlreiche Getreide- und Leguminosensorten ausgesät. Diese geben wertvolle Erkenntnisse darüber welchen Einfluss wechselnde Witterungsbedingungen auf Wachstum, Krankheitsdruck sowie Ertrags- und Qualitätseigenschaften haben.
Die Getreideversuchsfläche befindet sich in diesem Jahr in direkter Nachbarschaft zum Freibad Ziegelweiher (Ziegelweiher 1, 88416 Ochsenhausen), die Leguminosenversuchsfläche liegt am Laubacher Weg (88416 Erlenmoos) nördlich der B 312. Eine Anfahrtsskizze gibt es auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Biberach https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/pflanzenbau/oeko-landbau.html.

## Wichtige Rufnummern

**Bereitschaftsdienste**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
*Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,* ***nur für gesetzlich Versicherte***
*unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de*

**Notruf**

| | |
|---|---|
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Ochsenhausen | 07352 202050 |
| Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransporte | 07351 19222 |

**Soziale Dienste, Pflege und Betreuung**

| | |
|---|---|
| Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller | 07352 92300 |
| Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen | 07352 923017 (Ökum. Sozialstation) |
| Nachbarschaftshilfe Reinstetten | 07352 923017 |
| Nachbarschaftshilfe Mittelbuch | 07352 3446 |
| Unsere Brücke Ochsenhausen | 07351 551220 |
| Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal | 08395 1066 oder 07354 7636 |
| Caritas Biberach | 07351 50050 |
| Haushaltshilfe & Familienpflege | 07352 923033 |

**Störungsdienste**

| | |
|---|---|
| Wasserschaden | 0172 7850436 |
| Strom | 0800 3629477 |
| Erdgas | 0800 7750001 |
| Telefonanschluss | 0800 3301000 |
| Fernseh- und Rundfunkanlagen | 0180 3232323 |

## Öffnungszeiten

**Rathaus Ochsenhausen**
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

| | | |
|---|---|---|
| Mo, Mi, Do | 8:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 16:00 Uhr |
| Di | 8:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 17:45 Uhr |
| Fr | 8:00 – 12:00 Uhr | |

**Öffnungszeiten der Verwaltung reduziert**

Die Stadtverwaltung und die Ortsverwaltungen Mittelbuch und Reinstetten können bis auf Weiteres nur nach vorheriger Terminvereinbarung besucht werden.
Sie erreichen uns telefonisch unter

07352 9220-0 (Zentrale),
07352 9220-25 (Bürgerbüro),
07352 9220-24 (Standesamt) oder
07352 9220-61 (Stadtbauamt)

zu folgenden Zeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr.

**Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl**
Derzeit geschlossen.

Im vergangenen Jahr wurde die Möglichkeit eines selbstständigen Feldrundgangs auf dem Ökoversuchsfeld von vielen Interessierten genutzt. Deshalb wird auch in diesem Jahr ab Mitte Juni für alle interessierten Besucherinnen und Besucher ein selbstständiger Rundgang über das Ökoversuchsfeld Ochsenhausen möglich sein. Mit Hilfe der Sortenbeschilderung und des Versuchsfeldführers mit detaillierten Sorteninformationen kann die Vielfalt der angebauten Sorten betrachtet werden. Weitere Informationen gibt es direkt am Versuchsfeld und auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Biberach.

**Geführte Feldrundgänge in Kleingruppen**
Wer gerne an einem geführten Feldrundgang über das Ökoversuchsfeld teilnehmen möchte, hat dazu am Donnerstag, 24. Juni 2021, die Gelegenheit. Es werden Führungen in kleinen Gruppen um 10 Uhr, um 13.30 Uhr und um 19 Uhr angeboten. Startpunkt ist das Ökoversuchsfeld am Ziegelweiher in 88416 Ochsenhausen. Die Teilnahme an der Führung ist jedoch nur nach vorheriger Anmeldung unter Angabe von Name, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse möglich. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt Biberach gerne unter 07351 52-6702 oder unter landwirtschaftsamt@biberach.de entgegen.

*Die Blüten der Weißen Lupine locken Insekten an.*

# Amtliche Bekanntmachungen

## Genehmigung nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:
**Gemarkung: Reinstetten (Flur 3), Gewann: Geren**
**Flst.Nr.: 315, Fläche: 11953 m², Nutzung: Grünland / Wald**
**Gemarkung: Reinstetten (Flur 3), Gewann: Radgasse 2**
**Flst.Nr.: 31/1, 32, Fläche: 528 m², Nutzung: Gebäude- und Freifläche**
Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem
Landratsamt Biberach
Postfach 1662, 88396 Biberach
bis zum 25.06.2021 schriftlich mitteilen. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **4110 VGV-2021-0008**

## Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am **Dienstag, 22.06.2021, 17:00 Uhr,** findet in der Kapfhalle Ochsenhausen, Jahnstraße 1, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt, zu der ich hiermit einlade. Die den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Stadtbauamt aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

**TAGESORDNUNG**

**Öffentlich:**

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bauanträge
   - 3.1 Bauantrag
     Errichtung eines Geräte- und Lagerschuppens
     Flst. Nr. 15/3, Rohrweg 1, Ochsenhausen-Mittelbuch
   - 3.2 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
     Abbruch Wohngebäude, Wohnhausneubau mit Doppelgarage und Anbau einer Werkstatt (private Nutzung)
     Flst. Nr. 204/3, Abt-Weltin-Straße 4, Ochsenhausen-Mittelbuch
   - 3.3 Bauvoranfrage
     Neubau eines Rinder Aufzucht- und Maststall, überdachtes Mistlager und Güllelager
     Flst. Nr. 234/4, 234/3, Borners Einöde, Ochsenhausen-Mittelbuch
   - 3.4 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
     Neubau Gartenhaus
     Flst. Nr. 9/5, Ringschnaiter Straße 15, Ochsenhausen-Hattenburg
   - 3.5 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
     Neubau einer Grenzgarage
     Flst. Nr. 134/7, Ringschnaiter Str. 36, Ochsenhausen-Hattenburg
   - 3.6 Bauvoranfrage
     Neubau von drei Einfamilienhäusern mit Garage
     Flst. Nr. 5/1, Waldblick 11, Ochsenhausen-Hattenburg
   - 3.7 Bauvoranfrage
     Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Unterkellerung und einer Garage
     Flst. Nr. 309/1, Grünweiler 9, Ochsenhausen
   - 3.8 Bauantrag
     Neubau Doppelgarage und Carport
     Flst. Nr. 661/2, Romualdstraße 53, Ochsenhausen
   - 3.9 Befreiung
     Carport Überdachung
     Flst. Nr. 3115/38, Beim Alten Hochgericht 4/5, Ochsenhausen
   - 3.10 Befreiung
     Carport Überdachung
     Flst. Nr. 3115/39, Beim Alten Hochgericht 4/6, Ochsenhausen
   - 3.11 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
     Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport
     Flst. Nr. 3107/7, Benediktusstraße 10, Ochsenhausen
   - 3.12 Bau und Wasserrechtliche Genehmigung
     Neubau einer Brücke über die Rottum
     Flst. Nr. 371, 466/8, 1651/1, 1644/10, 1687/1, 1638, Untere Wiesen, Ochsenhausen
   - 3.13 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
     Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage
     Flst. Nr. 3251, Sankt-Leonhard-Straße 74, Ochsenhausen
   - 3.14 Befreiung
     Aufstellen eines Gerätehauses
     Flst. Nr. 1971/7, Siechberg 18, Ochsenhausen
   - 3.15 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
     An- und Umbau Wohngebäude und Neubau Carport
     Flst. Nr. 409/5, Laubacher Weg 26, Ochsenhausen
   - 3.16 Befreiung
     Änderung Dachziegelfarbe
     Flst. Nr. 2146/1, Lerchenstraße 36, Ochsenhausen
   - 3.17 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
     Anbringung Werbeanlage
     Flst. Nr. 255/4, Marktplatz 2, Ochsenhausen
   - 3.18 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
     Einbau einer Loggia im Dachgeschoss
     Flst. Nr. 443, Memminger Straße 30, Ochsenhausen
   - 3.19 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
     Einbau zweier Dachgauben und Neubau Carport
     Flst. Nr. 459/33, Grüner Weg 13, Ochsenhausen
   - 3.20 Bauvoranfrage
     Wohngebäude, Flachdach, Cubehaus/Modulhaus
     Flst. Nr. 459/5, Grüner Weg 33, Ochsenhausen
   - 3.21 Befreiung
     Pavillon außerhalb der Baugrenze
     Flst. Nr. 2580, Friedenslinde 2, Ochsenhausen
   - 3.22 Bauantrag
     Neubau eines unbeheizten Verkaufsstands
     Flst. Nr. 548/1, Hopfengarten 1, 88416 Ochsenhausen
   - 3.23 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
     Neubau Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten
     Flst. Nr. 114/6, Kellerberg 3/1, Ochsenhausen-Reinstetten
   - 3.24 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
     Einbau von zwei Dachgauben und DG-Balkonanbau an Zweifamilienhaus
     Flst. Nr. 118/9, Kellerberg 29, Ochsenhausen-Reinstetten
   - 3.25 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
     Vergrößerung Garage
     Flst. Nr. 25/6, Gutenzeller Str. 1/2, Ochsenhausen-Laubach
   - 3.26 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
     Neubau eines Gartenhauses
     Flst. Nr. 190/4, Erlenmooser Straße 36, Ochsenhausen-Laubach
4. Aktuelle Fragen des Umweltschutzes
5. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Beratung statt.

STADTVERWALTUNG
gez.
Andreas Denzel Bürgermeister

**Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung muss schriftlich oder elektronisch (E-Mail stadtbauamt@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen müssen bis spätestens Montag, 21. Juni 2021 um 12:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 28 Personen festgelegt. Sollten mehr als 28 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los. Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.**

# Das Rathaus informiert

## Notdienst der Apotheken

**Freitag, 11.06.2021**
Apotheke am Adlerplatz
Tel.: 07351 - 82 96 82, Biberacher Str. 102

**Samstag, 12.06.2021**
Apotheke im Ärztehaus Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 00 18, Zeppelinring 7

**Sonntag, 13.06.2021**
Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 84 11, Bahnhofstr. 25/1

**Montag, 14.06.2021**
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41

**Dienstag, 15.06.2021**
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

**Mittwoch, 16.06.2021**
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

**Donnerstag, 17.06.2021**
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

**Freitag, 18.06.2021**
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

## Altersjubilare

Frau Renate Engler, Ochsenhausen
12.06.1936 85. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

## Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus' bis auf weiteres keine Veranstaltungen statt.
Weitere aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

## B 312 Ortsumfahrungen Ringschnait, Ochsenhausen und Edenbachen Fernstraßen-Bundesamt bestimmt die Linie der vom Land Baden-Württemberg vorgeschlagenen Vorzugsvariante

Wie das Regierungspräsidium Tübingen mitteilte, hat das Fernstraßen-Bundesamt der vom Land Baden-Württemberg vorgeschlagenen Vorzugsvariante für die Ortsumfahrungen von Ringschnait, Ochsenhausen und Edenbachen vor wenigen Tagen zugestimmt. Diese sieht den Bau einer rund 14,8 Kilometer langen Aus- und Neubaustrecke mit einem Kostenvolumen von derzeit circa 101,7 Millionen Euro vor.
„Wir haben mit dieser Zustimmung einen wichtigen Meilenstein zur Realisierung dieses komplexen Großprojektes erreicht. Es ist uns gelungen, für die anstehende Entwurfsplanung eine gute und belastbare Grundlage zu schaffen. Das Projekt dient der Stärkung einer bedeutenden Hauptverkehrsachse im Raum Donau-Iller und soll die Ortsdurchfahrten von Ringschnait, Ochsenhausen, Erlenmoos und Edenbachen entlasten," so Regierungspräsident Klaus Tappeser.
Landrat Dr. Heiko Schmid ergänzt: „Jetzt liegt die Zustimmung für die Vorzugsvariante durch den Bund vor. Wir sind damit wieder einen richtigen und wichtigen Schritt weitergekommen. Wir werden nun mit Hochdruck in die Entwurfsplanung einsteigen, erste Schritte dafür sind im Vorfeld bereits erfolgt. Dabei ist uns weiterhin die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wichtig, insbesondere sollen die betroffenen Landwirte in den Planungsprozess eingebunden werden."
Bürgermeister Andreas Denzel freut sich ebenfalls über die Nachricht aus Tübingen: „Das bringt uns in dem Verfahren wieder etwas weiter. Dafür gilt es allen danke zu sagen, die sich für eine gute Lösung engagiert haben."
Bei der nun folgenden Entwurfsplanung wird die Vorzugsvariante aus der Vorplanung mit steigendem Genauigkeitsgrad weiter ausgeplant. Die Kosten hierfür werden ebenfalls detaillierter ermittelt. Auch die umwelt- und naturschutzfachlichen Belange sind vertieft zu bearbeiten. Die Entwurfsplanung schließt mit dem sogenannten RE-Vorentwurf ab. Der Bund muss dieser Planung dann noch zustimmen. Die sich daran anschließende Genehmigungsplanung bildet die Grundlage für das als Rechtsverfahren noch folgende Planfeststellungsverfahren.

**Hintergrundinformationen:**
Die B 312 zwischen Ringschnait und Edenbachen stellt einerseits eine regionale und überregionale Verkehrsachse dar, andererseits bündelt sie den örtlichen und regionalen Verkehr. Sie verknüpft die Städte Biberach und Ochsenhausen mit ihrem Umland. Der Ausbau umfasst die Umfahrungen von Biberach-Ringschnait, Ochsenhausen, Erlenmoos und Edenbachen.
Die Linienbestimmung wurde auf der Basis des vom Regierungspräsidium Tübingen abgeschlossenen Raumordnungsverfahrens erstellt. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass eine südliche Umfahrung von Ringschnait, eine nördliche Umfahrung von Goppertshofen in Verbindung mit einem bis nördlich von Edenbachen abgesetzten Verlauf, ohne Rückführung auf die bestehende B 312 zwischen Erlenmoos und Edenbachen und einer teilweisen Realisierung der Nordumfahrung von Edenbachen, die beste Streckenführung darstellt.
Die vorhandene Strecken- und Verkehrscharakteristik im betroffenen Streckenabschnitt zeichnet sich durch die engen Ortsdurchfahrten von Ringschnait, Ochsenhausen und Edenbachen aus. Enge Kurven, unübersichtliche und wenig leistungsfähige

Knotenpunkte und hohe Längsneigungen führen zu regelmäßigen Überlastungen der Strecke und zu Lärm- und Luftschadstoffimmissionen, die deutlich über den zulässigen Grenzwerten liegen. Nach dem Ausbau werden die Ortschaften vollständig umgangen und es wird eine durchgehend leistungsfähige und ortsdurchfahrtsfreie Strecke für das Verkehrsaufkommen zur Verfügung gestellt

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Anträge auf Zuschüsse frühzeitig stellen

Das ELR bietet Gemeinden und Privatpersonen ein breites Förderangebot, um die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen. Eine wichtige Erkenntnis aus Modellvorhaben ist, dass in vielen Dörfern im Innenbereich Fläche für die Ortsentwicklung durch leerstehende Gebäude vorhanden ist. Die Förderung konzentriert sich daher noch stärker auf die Innenentwicklung und vor allem das Wohnen zur Belebung der Ortskerne. Damit sollen die Ortskerne gestärkt und der Landschaftsverbrauch im Außenbereich gebremst werden.
Für folgende Maßnahmen bestehen Fördermöglichkeiten:
**Wohnen:**
Erhaltung und Stärkung der Ortskerne durch
- Umnutzung vorhandener Bausubstanz,
- Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse(umfassende Modernisierung)
- ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken (mit Abriss)
- Verbesserung des Wohnumfelds,
- Entflechtung unverträglicher Gemengelagen und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken.

Die Umnutzung leerstehender Gebäude zu Wohnungen wird bevorzugt gefördert.
Bitte beachten Sie, dass sich die Förderung auf Gebäude mit Baujahr vor 1945, ausnahmsweise bis 1969, beschränkt.
**Grundversorgung:**
Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.
Sonderförderung der örtlichen Dorfgastronomie:
Dorfgaststätten werden mit einem erhöhten Zuschussfördersatz gefördert.
**Arbeiten:**
Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen
Arbeitsplätzen, vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelagen, der Reaktivierung von Gewerbebrachen, einschließlich vorbereitender Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken und die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten.
Im Hinblick auf die umfangreichen Vorarbeiten für einen Zuschussantrag ist es unbedingt erforderlich, frühzeitig die Beratung durch den Städteplaner der Gemeinde, Herrn Dipl. Ing. Roland Groß, in Anspruch zu nehmen. Die Beratung ist kostenfrei und wird von der Gemeinde getragen.
Wer Interesse hat, über die Gemeinde einen Zuschussantrag beim Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum zu stellen, sollte bitte bis spätestens **30. Juni 2021** mit der Stadtverwaltung Ochsenhausen, Herrn Wiedmann, Tel. 07352 9220-60, E-Mail: wiedmann@ochsenhausen.de, Kontakt aufnehmen, um einen Beratungstermin mit Herrn Groß zu vereinbaren.

## Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- ein Handy
- ein Schlüssel

abgegeben.
Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

# Umwelt aktuell

## Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 15. Juni 2021,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

## Die gute Tat für den Klimaschutz

Im November 2021 findet in Glasgow die Weltklimakonferenz statt. Ziel der Staatengemeinschaft ist es, gemeinsam den globalen Temperaturanstieg auf höchstens 1,5 Grad gegenüber dem Niveau vor der Industrialisierung zu begrenzen. Um dies zu erreichen, sollte nach einer groben Faustregel jeder Erdbewohner nicht mehr als zwei Tonnen Kohlendioxid pro Jahr verursachen. In Deutschland liegen die Treibhausgasemissionen pro Kopf bei knapp 9 Tonnen CO2 pro Jahr. Sie sind damit deutlich zu hoch und entsprechen ungefähr dem 2-fachen des globalen Durchschnitts. Etwa 20 Prozent davon entfallen jeweils auf die Energieversorgung und die Mobilität inklusive Flugreisen. Die Ernährung trägt etwa 15 Prozent zu den Pro-Kopf-Emissionen in Deutschland bei. Den größten Posten bildet mit fast 40 % der sonstige Konsum, wie etwa Kleidung und Freizeitaktivitäten. Durch ihre persönlichen Konsumentscheidungen können Bürgerinnen und Bürger Einfluss nehmen auf den eigenen Fußabdruck. Eine Reduzierung lässt sich zum Beispiel durch den Bezug von Ökostrom und den Einsatz energieeffizienter Haushaltsgeräte erreichen. Durch weniger Fleisch und andere tierische Produkte kann man bei der Ernährung den CO2 Verbrauch verringern. Grundsätzlich ist es besser für die persönliche Klimabilanz, saisonale und regionale Produkte zu verzehren, da diese allein schon wegen der kurzen Transportwege klimaschonend sind. Zum Klimaschutz trägt auch bei, wer sich zu Fuß, mit dem Fahrrad, öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Elektroauto emissionsarm fortbewegt, oder bei Kauf und Nutzung von Haushaltsgeräten, Beleuchtung, Heizung oder Fahrzeugen auf sparsamen Gebrauch und energieeffiziente Technik setzt. Schon das konsequente Abschalten des Stand-by-Modus bei Druckern oder Fernsehern würde in ganz Deutschland 14 Millionen Tonnen CO2 und zudem vielen Haushalten bis zu 75 Euro Stromkosten pro Jahr ersparen! Im Alltag kann jeder ohne große Anstrengung einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Öfter mal eine gute Tat für den Klimaschutz – jetzt!
(Quelle: Klimasparbüchle des Landes Baden-Württemberg 03/2020)

# Kirchliche Nachrichten

## Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

| | | |
|---|---|---|
| **Samstag, 12. Juni** | | |
| Herz Jesu: | 19.00 Uhr | Vorabendmesse |
| Rottum: | 19.00 Uhr | Vorabendmesse |
| **Sonntag, 13. Juni** | | **11. Sonntag im Jahreskreis** |
| St. Georg: | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| St. Georg: | 11.15 Uhr | Taufen |
| Steinhausen: | 09.00 Uhr | Erstkommunionfeier |
| Steinhausen: | 14.30 Uhr | Dankandacht |
| Mittelbuch: | 11.00 Uhr | Erstkommunionfeier |
| Mittelbuch: | 18.00 Uhr | Dankandacht |
| **Mittwoch, 16. Juni** | | |
| Herz Jesu: | 09.30 Uhr | Hausfrauenmesse |
| **Samstag, 19. Juni** | | |
| Herz Jesu: | 19.00 Uhr | Vorabendmesse |
| Mittelbuch: | 19.00 Uhr | Vorabendmesse |
| **Sonntag, 20. Juni** | | **12. Sonntag im Jahreskreis** |
| St. Georg: | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier, Auftaktgottesdienst Firmung |
| St. Georg: | 19.00 Uhr | Eucharistiefeier, Auftaktgottesdienst Firmung |
| Bellamont: | 09.00 Uhr | Erstkommunionfeier |
| Bellamont: | 14.30 Uhr | Dankandacht |
| Rottum: | 11.00 Uhr | Erstkommunionfeier |
| Rottum: | 18.00 Uhr | Dankandacht |

**Derzeit geltende gesetzliche Regelungen für Gottesdienste**

1. **Eine Anmeldung für alle Gottesdienste ist verpflichtend. Die Anmeldung erfolgt über das zuständige Pfarramt von Montag bis Freitag, spätestens 12.00 Uhr.**
2. Maskenpflicht besteht während des gesamten Gottesdienstes.
3. Der 1,5 m Abstand in den Bänken ist zwingend einzuhalten.
4. Jede zweite Reihe muss frei bleiben.
5. Kein Gemeindegesang ist derzeit möglich.
6. Den Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten.

Dekan Sigmund F.J. Schänzle
Leitender Pfarrer

**Erstkommunionfeier am 13. Juni 2021 in Mittelbuch**

Am kommenden Sonntag empfangen sieben Kinder aus unserer Kirchengemeinde Mittelbuch zum ersten Mal die Heilige Kommunion.
Mit dem Leitwort „Vertrau mir, ich bin da!“ haben sich die Kinder auf das Sakrament der Eucharistie vorbereitet.
Wir freuen uns mit den Kindern und ihren Familien und wünschen ihnen einen schönen Tag. Es wäre schön, die Kinder im Gebet und in Gedanken zu begleiten, da nur noch wenige Plätze zum Mitfeiern in der Kirche frei sind.
Der Kirchengemeinderat

**Vertrau mir, ich bin da! Erstkommunion 2021 in unserer Seelsorgeeinheit!**

**Vertrau mir, ich bin da!** – so lautet das Motto unserer Erstkommunionvorbereitung welches die Begegnung des sinkenden Petrus mit Jesus auf dem See Genezareth in den Blick nimmt. Mt. 14, 22-33 Im Wort Vertrauen steckt auch das Wort trauen. Das ist kein Zufall. Mit Vertrauen gelingt viel mehr als ohne.
In den letzten Wochen, haben sich 65 Kinder unserer Seelsorgeeinheit intensiv auf die Erstkommunion vorbereitet.
Ebenso empfingen sie an einem Versöhnungstag das Sakrament der Beichte.
Diesen Sonntag, 13. Juni feiern wir um 9 Uhr die Erstkommunion in Steinhausen und um 11 Uhr in Mittelbuch.
Die Dankandacht in Steinhausen findet um 14.30 Uhr statt, in Mittelbuch um 18 Uhr.
Da es nicht viele freie Plätze mehr geben wird in den Gottesdiensten, bitten wir Sie unsere Erstkommunionkinder im Gebet zu begleiten!
Erstkommunionkinder
Steinhausen: Göppel Sebastian, Heckelsmiller Josef, Henger Charleen, Welte Emelie, Willburger Emelie, Zell Torben
Mittelbuch: Barthold Anni, Kohler Jonas, Krug Silas, Schiele Vincent, Städele Lina, Wachter Lennas, Wieland Lukas

**11. Sonntag im Jahreskreis B:**
**Bei Gott ist so viel möglich**

Ein einzelnes Blatt, das aus der scheinbar toten Rinde sprießt, ist etwas, womit wir eher nicht rechnen. Deshalb halten wir kurz inne, schauen etwas genauer hin und staunen: Da beginnt an unerwarteter Stelle etwas Neues aufzuleben!
Das ist schön und erfüllt uns mit Hoffnung.
Vor zweieinhalbtausend Jahren wendete sich das Schicksal des Volkes Gottes plötzlich zum Guten: Das babylonische Exil endete ohne eigenes Zutun und Jerusalem wurde sogar samt Tempel vom Perserkönig Kyrus wieder aufgebaut. Damals empfanden die zurückkehrenden Juden das so ähnlich: Es war, so die 1. Lesung dieses Sonntags *(Ezechiel 17,22f)*, wie wenn Gott einen abgebrochenen Zweig einpflanzt und zu einem Baum emporwachsen lässt. Das hatten sie sich zwar immer gewünscht und sie waren auch bereit, hart dafür zu arbeiten – aber am Ende kam alles viel bes-

ser, als sie es je erwartet hatten!
An solche Lebenserfahrungen erinnert uns auch Jesus im Sonntagsevangelium mit dem Gleichnis ‚von der selbstwachsenden Saat': Da hat am Ende ein Bauer eine reiche Ernte *‚und der Mann weiss nicht wie!' (Mk 4, 27)*
Gott, der Herr der Geschichte und allen Lebens, übertrifft immer wieder unsere menschlichen Vorstellungen und Erwartungen. Das macht Hoffnung!
*Bild: Peter Weidemann (pfarrbriefservice.de) -*
*Text:* ***PR Karlheinz Bisch***

**Veranstaltungshinweis Kath. Dekanate Biberach und Saulgau**
**Paare können sich auf die Ehe vorbereiten - Online**
Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 26. Juni 2021 ein Online-Ehevorbereitungsseminar für Paare an. Der Kurs findet statt von 9 bis 15 Uhr. Das Ehepaar Marina und Philipp Friedel (QM im öffentlichen Dienst und Dekanatsreferent) gestalten den Kurs. Er bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen, wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch verbinden können.
Es wird eine Kursgebühr von 20 € pro Paar erhoben. Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de, http://dekanat-biberach.drs.de

**Ministrantendienst in der Kirchengemeinde**
**St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos**
**Herz Jesu:**
**Sa., 12.06.,19.00 Uhr:** L. Birkle, S. Friedl
**Basilika St. Georg:**
**So., 13.06.,10.00 Uhr:** L. Heinz, S. Bentele, G. Maricic, L. Locher

**Pastoralteam:**
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712
**Gemeinschaftliche Kirchenpflege:**
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714
**Pfarrbüros:**
**Ochsenhausen:** E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de,
Telefon 07352 8259,
Fax 07352 4619
**Mittelbuch:** E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de,
Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
**Steinhausen:** E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de,
Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931

## Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

**Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi**
Tel: 07353/981688

**Vikar Michael Sankowsky**, Tel.: 01706606652
Michael.Sankowsky@drs.de

**Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard**
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 12.6. – 20.6.21

**Samstag, 12.6.**
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reinstetten
**Sonntag, 13.6. – 11. Sonntag im Jahreskreis**
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10.30 Uhr Erstkommunionfeier in Gutenzell
**Montag, 14.6.**
19.00 Uhr Patrozinium in Eichen
**Freitag, 18.6.**
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
**Samstag, 19.6.**
14.00 Uhr Taufe in Hürbel
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach
**Sonntag, 20.6. – 12. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
14.00 Uhr Taufe in Reinstetten
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (Patrozinium)

**Wir gedenken unserer Verstorbenen:**
Reinstetten (12.6.)
Josef und Maria Liebhardt, Kreszentia Wiest
Gutenzell (18.6.)
Paula Kienle und verst. Angeh. Fam. Kienle

**Ministranten Reinstetten**
Samstag, 12.6. um 19.00 Uhr:
Anna Kehrle, Simon Kehrle, Franziska Kehrle, Mia Hähnel
**Ministranten Laubach**
Sonntag, 13.6. um 9.30 Uhr:
Jonas Gams, Thea Gams, Sarah Maikler, Romy Graf
**Ministranten Gutenzell**
Sonntag, 13.6. um 10.30 Uhr: Niklas Miller, Lea Miller, Jonas Osterrieder, Luisa Kaspar, Tristan Högerle

Du lebst,
wenn das Reich Gottes in dir angefangen hat,
Wurzeln zu schlagen,
nicht nur „innen";
du wächst mit dem Reich Gottes ins Weite.
Deine Seele wird nicht nur stiller,
sondern auch sensibler. Achtsamer.
Das Innere und die Welt der sichtbaren Dinge
und auch die unsichtbare Welt,

die über sie hinausreicht, verweben sich.
Innere und äußere Welt werden größer.
Sie wachsen beide um all die Dimensionen,
die dir natürlicherweise verschlossen sind.
Seele und Welt werden umfassender, tiefer und wunderbarer,
denn sie öffnen sich beide zur Welt Gottes. ...
Du lebst von innen nach außen
und prägst deine kleine Welt so,
dass das Reich Gottes in ihr Raum findet.
*(Jörg Zink)*

**Erstkommunion in Gutenzell**
Am Sonntag, 13.6.2021 um 10.30 Uhr feiern 10 Kinder das Fest ihrer ersten Heiligen Kommunion.
Letztes Jahr musste die Erstkommunionfeier bedingt durch die Pandemiemaßnahmen ausfallen, deswegen kommen jetzt aus der Klasse 4 folgende Kinder zur Erstkommunion: Lukas Härter, Linus Miller, Sophia Schwarz.
Aus Klasse 3 haben sich gemeinsam mit Pfr. Ziellenbach und Pastoralreferent Herr Bisch folgende Kinder auf Ihre Erstkommunion vorbereitet:
Diana Härter, Olivia Högerle, Lotta Kaspar, Benno Maier, Fabian Osterrieder, Sally Broith und Elias Voltenauer.
Wir wünschen unseren Kommunionkindern, dass sie voller Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft gehen und die große Freundschaft mit Jesus Christus, seine besondere Nähe im Sakrament der Eucharistie, erfahren.
Allen Erstkommunionkindern und ihren Familien wünschen wir ein frohes Fest!

**Eindrücke von Fronleichnam - Gutenzell**
nach der Fronleichnamsprozession wurden die verschieden schön geschmückte Blumenteller in die Kirche gestellt und zu einem Kreuz zusammengefügt.
Allen Beteiligten und Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön für ihre kreative Idee und ihr Tun.

**Anmeldung zu den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika**
Zu allen Gottesdiensten besteht derzeit Anmeldepflicht.
**Reinstetten:(Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz, Tel.: 07352/1411 – bei Nichterreichen bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.)
**Eichen: (Anmeldung** bei Herrn Josef Steinmaier, Tel.: 073527 2684)
**Laubach:** (**Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)
**Gutenzell:** (**Anmeldung** bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 073524449
Aufgrund der Corona-Maßnahmen können für den **Erstkommunionsgottesdienst nur Angehörige der Erstkommunionskinder** zugelassen werden.
Danke für Ihr Verständnis.
Ihr KGR Gutenzell
**Hürbel: (Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)
**Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste in den Kirchen:**
- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Die Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassung
- Auf Gemeindegesang ist zu verzichten.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

**Paare können sich auf die Ehe vorbereiten - Online**
Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 26. Juni 2021 ein Online-Ehevorbereitungsseminar für Paare an. Der Kurs findet statt von 9 bis 15 Uhr. Das Ehepaar Marina und Philipp Friedel (QM im öffentlichen Dienst und Dekanatsreferent) gestalten den Kurs. Er bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen, wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch verbinden können.
Es wird eine Kursgebühr von 20 € pro Paar erhoben. Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de, http://dekanat-biberach.drs.de

**Franziskanerinnen von Sießen**
Auch du bist eine Prophetin – ein Wochenende für Frauen Fr 09. Juli (17.00 Uhr) bis So 11. Juli 2021 (13.00 Uhr) Im Miteinander die Botschaft von biblischen Frauengestalten für uns heute entdecken. Unterstützen werden uns dabei: kreative Zugänge zur Bibel, Austausch, Zeiten der Stille, Singen, .... LEITUNG: Sr. Marie-Pasquale Reuver osf, Sr. Elke Weidinger osf Ist eine Präsenzform coronabedingt nicht möglich, wird das Wochenende als Videokonferenz (mit Zoom) gestaltet werden. Bei der Anmeldung bitte angeben, ob Sie auch beim Online-Format teilnehmen würden. ANMELDUNG: Anmeldeformular auf der Homepage www.klostersiessen.de (unter Einladung/Anmeldung und Kosten) ausfüllen und an erwachsenenpastoral@klostersiessen.de senden. Bei Rückfragen: Tel. 07581 80242. KOSTEN: (Präsenz) 160,– €; (Online) 50,– € Anmeldeschluss: 30.06.2021 FRANZISKANERINNEN VON SIESSEN biblische Frauengestalten Bibel Stille, Singen Prophetin Kreativität

**In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:**
**Montag:** 13.30 Uhr in Hürbel
**Mittwoch:** 17.00 Uhr in Reinstetten

**Donnerstag:** 19.00 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell
**Freitag:** 19.00 Uhr in Eichen; 19.00 Uhr in Wennedach

## Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

**Poststr. 48, 88416 Ochsenh., Tel. 07352 / 2455**
**Telefax: 8803, e-mail: Pfarramt.Ochsenhausen@elkw.de**
**Homepage: www.ev-ki-ox.de**
**Gemeindebüro (H. Funk) Die.u.Donn.**
**jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr , Tel. 07352 / 9383170,**
**E-Mail: heike.funk@elkw.de**

**Sonntag, 13. Juni 2021 2. Sonntag nach Trinitatis**
*Tagesspruch: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11,28)*
**09.30 Uhr GOTTESDIENST im Ev. Gemeindezentrum Ochsenhs., Poststr. 48.**
**10.15 Uhr Tauf-Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Ochsenhs. (nur für die Taufgesellschaft!)**

**TERMINE DER WOCHE (KW 24):**
***Mittwoch, 16.06.:***
19.30 Uhr Online-Lesung aus dem „Schatzkästchen" mit Brunhilde Raiser, EBO-Geschäftsführerin und Herausgeberin, ein buntes Kaleidoskop an Geschichten, kostenfrei. Ab 19.00 Uhr Zugang auf die homepage des Ev. Bildungswerks Oberschwaben www.ebo-rv.de. Anmeldung unter info@ebo-oab.de erwünscht.
**Sonntag, 20.06.:**
10.30 Uhr Feierlicher Fest-Gottesdienst zur Konfirmation in der kath. Herz-Jesu-Kapelle Ochsenh. (coronabedingt nur für die Konfirmanden und ihre Angehörigen, da begrenzte Teilnehmerzahl!)
HEUTE KEIN GOTTESDIENST IM EV. GEMEINDEZENTRUM !!!!!

**Kirchensteuer**
Wir sind als Kirche eine Solidargemeinschaft – nicht nur für uns selbst, sondern auch für andere. Die Kirchensteuer ist ein Ausdruck verbindlicher Gemeinschaft und ein wichtiger Beitrag für die Gesellschaft. Das Geld versickert nicht „irgendwo in dunklen Kanälen". Es arbeitet vielmehr ganz konkret für die Menschen in den Kirchenbezirken. Hauptaufgabe der Kirche ist und bleibt die Verkündigung. Weil diese nicht nur in Worten, sondern auch in Taten besteht, haben die Kirchengemeinden u.Kirchenbezirke viele Aufgaben übernommen. Die Kirchensteuer trägt dazu bei, dass diese Aufgaben immer noch erfüllt werden können. Selbstverständlich werden sowohl die Landeskirche als auch die Kirchengemeinden sowie ihre Haushalts-, Kassen- u. Rechnungsführung geprüft. Diese Aufgabe nimmt das Rechnungsprüfamt wahr.
Weiterführende Informationen dazu finden Sie unter:
https://www.elk-wue.de/wir/unsere-kirche/kirche-und-geld
Bei Fragen: **Kirchensteuer-Servicetelefon unter der kostenfreien Nummer 0800 7137137.**
Zugunsten der örtlichen Kirchengemeinde
Zur Finanzierung eigener Gemeindeaktivitäten können die Mitglieder der Kirchengemeinden um einen Freiwilligen Gemeindebeitrag gebeten werden. Der Gemeindebeitrag kommt in voller Höhe der örtlichen Kirchengemeinde zugute.
Beim **Freiwilligen Gemeindebeitrag** handelt es sich um eine Spende, die selbstverständlich steuerlich absetzbar ist. Je nach Gemeinde trägt diese Spendenbitte auch die Bezeichnung „Gemeindegabe" oder „Jahresspende" oder „Ortsname + Beitrag". Der Freiwillige Gemeindebeitrag ermöglicht, in den Kirchengemeinden Vorhaben zu verwirklichen, die mit dem regulären Budget nicht finanzierbar sind. Der Gemeindebeitrag wird üblicherweise einmal im Jahr mittels eines Prospekts oder Briefes erbeten.
Allen Menschen, die einen Gemeindebeitrag geben, wird sehr herzlich gedankt. Insbesondere denjenigen, die Kirchensteuer zahlen, ehrenamtlich Aufgaben in ihrer Gemeinde wahrnehmen und zusätzlich auch den Gemeindebeitrag zu ihrer Sache machen. Sie dürfen gewiss sein, dass diese Spende im wahrsten Sinne des Wortes gut ankommt.

**Kappung der Kirchensteuer:**
**Zu beantragen beim Oberkirchenrat**
Jeder, dessen Kirchensteuer mehr als 2,75 Prozent seines zu versteuernden Einkommens beträgt, kann eine **Kappung der Kirchensteuer** beantragen.
Bei der Kappung wird die Kirchensteuer in der württembergischen Landeskirche auf Antrag auf 2,75 Prozent (bis einschließlich 2002: 3,5 Prozent; 2003 und 2004: 3,0 Prozent) des zu versteuernden Einkommens unter Berücksichtigung von § 51 a Abs. 2 Einkommensteuergesetz (EStG) begrenzt. Die Kirchensteuerkappung ist eine Billigkeitsmaßnahme, die nach dem Kirchensteuergesetz ermöglicht wird.
Sie ist jedoch keine Ermäßigung des Kirchensteuerhebesatzes von 8 Prozent auf 2,75 Prozent, sondern eine besondere Kirchensteuerberechnung auf der Grundlage des zu versteuernden Einkommens unter Berücksichtigung von § 51 a Abs. 2 EStG. Dadurch wird die für die Einkommensteuer geltende Progression nicht voll auf die Kirchensteuer übertragen.
Ein Antrag kann innerhalb eines Jahres nach Ergehen des Steuerbescheids formlos schriftlich beim Evangelischen Oberkirchenrat gestellt werden.
dezernat7@elk-wue.de
**oder Kirchensteuer-Servicetelefon unter der kostenfreien Nr 0800 7137137.**

**Bei Abfindungen wegen Arbeitsplatzverlust**
In vielen Familien entstehen durch den Verlust des Arbeitsplatzes hohe Unsicherheiten und Ratlosigkeit. Wird dabei eine Abfindung gewährt, kommt dazu noch eine hohe Steuerbelastung.
Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es in diesen Fällen die Möglichkeit eines **Teilerlasses** der auf die Abfindung entfallenden Kirchensteuer gibt. Nähere Auskünfte erhalten Sie dazu von den Steuerexperten des Evangelischen Oberkirchenrats über das **Kirchensteuer-Servicetelefon unter der kostenfreien Nummer 0800 7137137.** Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit der Beratung.

**Keine neue Steuer, sondern neues Erhebungsverfahren**
**Steuerpflicht von Kapitalerträgen**
Kapitalerträge unterlagen auch schon vor Einführung der Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge (Kapitalertragsteuer) der Einkommensteuer und der Kirchensteuer. Durch die Einführung der Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge hat sich an der Steuerpflicht nichts geändert. Es handelt sich nicht um eine neue oder zusätzliche Steuer, sondern nur um ein neues Erhebungsverfahren. Abgeltungsteuer und Kirchensteuer fallen nur an, soweit die Kapitalerträge den so genannten Sparer-Pauschbetrag in Höhe von 801 Euro (bei Alleinstehenden bzw. Einzelveranlagung) bzw. 1.602 Euro (bei Verheirateten und Zusammenveranlagung) überschreiten. Liegen die Kapitalerträge unter dem Sparer-Pauschbetrag, fällt wie bisher keine Kirchensteuer an. Auch wenn eine sogenannte NV-Bescheinigung (Nichtveranlagungs-Bescheinigung) des Finanzamts bei der Bank vorgelegt wird, fällt keine Abgeltungsteuer an.

Seit 2009 war es notwendig, dass Kirchenmitglieder einen Antrag auf Einbehaltung der Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer bei ihrer Bank stellten. Nur dann konnte die Bank die Kirchensteuer einbehalten und abführen. Wenn kein Antrag auf Einbehaltung gestellt wurde, mussten die Kapitalerträge im Rahmen der Einkommensteuererklärung erklärt werden und die Abgeltungsteuer wurde vom Finanzamt nacherhoben.
Neues Verfahren seit Januar 2015 – Vereinfachung für alle Beteiligten
Ab 2015 wird dieses Verfahren nun wesentlich vereinfacht. Dann ist kein besonderer Antrag mehr bei der Bank erforderlich, damit die Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer einbehalten werden kann. Der Kirchensteuerabzug erfolgt künftig in einem automatisierten Verfahren. Die Banken erhalten vom Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) das für die Erhebung notwendige Religionsmerkmal aus einer Datenbank. Das Religionsmerkmal wird der Bank verschlüsselt auf elektronischem Wege unter Beachtung der hohen Anforderungen des Datenschutzes nur als sechsstellige Kennziffer übermittelt. Für die Bankmitarbeiter ist die Religionszugehörigkeit nicht einsehbar. Auch in den Kundenstammdaten wird sie nicht ausgewiesen. Die Weiterverarbeitung dieser Ziffer erfolgt in einer gesicherten Umgebung.
Der Bankkunde kann der Weitergabe des Religionsmerkmals an die Bank ausdrücklich widersprechen und beim Bundeszentralamt für Steuern einen Sperrvermerk setzen lassen. Dafür stellt das BZSt ein amtliches Formular unter www.bzst.de zur Verfügung. Wenn ein Sperrvermerk gesetzt wurde, sind die Kapitalerträge im Rahmen der Steuererklärung gegenüber dem Finanzamt zu erklären. Das zuständige Finanzamt erhält daher vom BZSt eine Mitteilung über den Sperrvermerk.

**Caritas Biberach-Saulgau, Diakonie Biberach, St. Elisabeth-Stiftung und ZfP Südwürttemberg sind die Träger des Gemeindepsychiatrischen Zentrums (GPZ) in Biberach. Wir suchen für das GPZ zum nächstmöglichen Zeitpunkt Fachkräfte (m/w/d), unbefristet mit einem Beschäftigungsum-fang von insgesamt 200% und folgender Qualifikationen:**
**Sozialarbeit/Sozialpädagogik**
**Psychologie** (mindestens B. A. im Bereich der Angewandten Psychologie)
**Gesundheits- und Krankenpflege**
(mindest. drei Jahre Erfahrung in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen)
**Heilerziehungspflege**
(mindest. drei Jahre Erfahrung in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen)
**Ihre Aufgaben:**
- persönl. Beratung u. Betreuung von Menschen mit psychischer Erkrankung, sowohl im Rahmen der Grundversorgung des Sozialpsychiatrischen Dienstes als auch im ambulant betreuten Wohnen (SGB IX)
- Erbringung von Leistungen der Soziotherapie (SGB V); die Zulassung der Soziotherapie kann im Rahmen der Stelle erlangt werden
- personenzentrierte und sozialraumorientierte Hilfeerbringung

**Wir erwarten:**
- Sie haben idealerweise erste Erfahrungen in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen
- Sie arbeiten gerne in einem multiprofessionellen Team
- eine positive Einstellung zu unserem kirchlich-ökumenischen Auftrag und im Anstellungsverhältnis der Diakonie die Zugehörigkeit zu einer Mitgliedskirche der ACK

**Wir bieten:**
- ein verantwortungsvolles, herausforderndes und vielfältiges Arbeitsfeld mit Gestaltungspiel-raum
- eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und Supervision
- eine Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) des Deutschen Caritasverbandes bzw. nach TVöD in Verbindung mit der Kirchlichen Anstellungsordnung (KAO)
- eine betriebliche Zusatzversorgung in Form einer Betriebsrente (ZVK) und Jahressonderzahlung

**Wer wir sind:**
Die Caritas Biberach-Saulgau u. Diakonische Bezirksstelle Biberach verbindet eine langjährige, enge Partnerschaft u. gelebte Ökumene.
Als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche zählt der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V. zu den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg. Er gestal-tet in einer politisch, religiös und weltanschaulich vielfältigen Gesellschaft das Soziale mit, tritt gegen Ausgrenzung ein und trägt mit seiner Arbeit zu einem solidarischen Zusam-menleben aller Menschen bei.
Die Caritas Biberach-Saulgau ist eine der neun Regionen im Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Die Diakonische Bezirksstelle Biberach gehört zum Ev. Kirchenbezirk Biberach. Auf der Grundlage christlicher Werte stärken und begleiten wir Men-schen, die auf Unterstützung angewiesen sind - unabhängig ihrer Religionszugehörigkeit u. Herkunft.
**Wir wollen Sie:**
Als starke u. solide Arbeitgeber möchten wir Sie gewinnen - Ihre Kompetenz, Ihr Engagement u. Sie mit all Ihren Fähigkeiten.
**Ansprechpartner*innen:**
Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e. V.
**Caritas Biberach-Saulgau**
Sara Sigg
Kolpingstraße 43, 88400 Biberach
Telefon: 07351 8095-103, www.gpz-biberach.de
**Diakonie Biberach**
Thomas Opitz
Wielandstraße 24, 88400 Biberach
Telefon: 07351 1502-21
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **14. Juni 2021** per E-Mail an sigg.s@caritas-biberach-saulgau.de (max. 1 Datei als Anhang).
Willkommen sind bei uns alle Menschen. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Qualifikation u. persönlicher Eignung vorrangig berücksichtigt.
Caritas Biberach-Saulgau
www.caritas-biberach-saulgau.de, www.diakonie-biberach.

## Christliche Gemeinde Ochsenhausen

**Gottesdienst am Sonntag 10:00 Uhr**
Unser Hygienekonzept sieht eine Voranmeldung für den Gottesdienstbesuch vor Ort vor.
Interessenten melden sich bitte rechtzeitig vorher an.
Da die Plätze begrenzt sind, wird jeder **Gottesdienst** als **Live-Stream** angeboten.
Bitte folgen sie den Hinweisen auf der Hompage.
Eine Kinderstunde findet aktuell noch nicht statt.
Kontaktdaten:
Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Telefonnummer: 07352/ 939690

Veranstaltungshinweis: am Samstag, 12.06.2021/ 19 Uhr findet das Jugendcafe: Christ to go statt. Die Veranstaltung kann nach Voranmeldung vor Ort besucht werden oder via live-stream. **www.cg-ochsenhausen.de/gemeinde-aktiv/christ-to-go/**

# Schulen und Kindergärten

## Jugendmusikschule

**Musikschulwochen bis 16. Juli 2021**
**Sie „fragen" - wir „antworten"**
Aufgrund der aktuellen Situation bieten wir Ihnen eine persönliche Beratung über das Unterrichtsangebot an der Jugendmusikschule der Stadt Ochsenhausen an. Nach telefonischer Vereinbarung im Sekretariat (wochentags von 9 bis 12 Uhr - 07352 4257) können Sie mit dem entsprechenden Fachlehrer in Kontakt treten. Jedes Alter ist bei uns willkommen! Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und sprechen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

**Die Jugendmusikschule stellt vor:**
**Fachbereich „Zupfinstrumente"**
**Die Gitarre**
Die Gitarre gehört zu den populärsten Instrumenten der heutigen Musikwelt. Sie ist in allen Musikstilen zu finden. Das auf der Konzertgitarre gespielte Repertoire zieht sich durch die verschiedenen Epochen von der Renaissance bis zur Moderne; der Begleitung anderer Instrumente und dem Gesang oder als Instrument im Duo, Trio, Quartett, dem Gitarrenorchester, sowie als Soloinstrument. Der Unterricht beginnt mit einfachen Melodien, danach der gleichzeitigen Begleitung dieser bis hin zu drei- und vierstimmigen Stücken. An unserer Schule wird im Anfängerbereich schwerpunktmäßig Unterricht auf der klassischen Gitarre erteilt, bei dem die grundlegenden Techniken für alle Stile vermittelt werden können. Danach erfolgt eine Vertiefung in den unterschiedlichsten Stilen (Klassik, BossaNova und Samba, Flamenco oder amerikanischem Fingerstyle, -Picking.)

**Die E-Gitarre**
Die E-Gitarre ist wesentlicher Bestandteil der heutigen Musikszene. Sie umfasst alle nicht klassischen Musikstile des 20. Jahrhunderts; die Entwicklung der heutigen Pop-Musik wäre ohne sie undenkbar. Die Basis zu allen Stilen bildet dabei der Blues; danach werden die unterschiedlichsten Bereiche (Pop, Rock, Metal, Reggae, Jazz, etc.) vertieft. Wir empfehlen die E-Gitarre als weiterführendes Instrument ab der 5./6. Schulklasse. Durch die erlernten Kenntnisse an der klassischen Gitarre wird der Einstieg an der E-Gitarre sehr vereinfacht.

**Der E-Bass**
Der E-Bass ist das rhythmische und tonale Fundament unterschiedlicher Formate (kammermusikalische Besetzungen, Bands und Orchestern). Die Begleitung aller Stile bis hin zu solistischen Stücken umfasst der Unterricht. Auch hier empfehlen wir den E-Bass als weiterführendes Instrument ab der 5./6. Schulklasse.

**Die Ukulele**
Die Ukulele findet an unserer Musikschule vorrangig als Einsteige-Instrument für Kinder im Kindergarten statt. Die Entwicklung der Unabhängigkeit und Feinmotorik der Hände und Finger stehen hier im Vordergrund; danach geht man zu der Gitarre über.

**Das Instrument**
Erfolg und Spaß beim Musizieren ist auch von der Qualität des Instrumentes abhängig. Gerne helfen und beraten die Fachlehrer bei der Anschaffung eines geeigneten Instrumentes. Eine Kinder- und Jugend-Gitarre kann auch in der Musikschule ausgeliehen werden.

**Für wen geeignet?** Das Unterrichtsangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren (optimal 2./3. Schulklasse), im Unterricht mit der Ukulele ist auch ein früherer Start möglich.

**Fachkollegium** Der kontinuierliche und individuelle Lernprozess eines Schülers im Umgang mit der Musik und dem Instrument wird in der Musikschule von pädagogisch erfahrenen und fachlich qualifizierten Kolleginnen und Kollegen erteilt.

*Stefan Eggers*

**Stefan Eggers** unterrichtet seit 1995 an der Jugendmusikschule Ochsenhausen die Fächer Gitarre (Hochschulabschluss 1994), E-Gitarre (staatlich geprüfter Lehrer 2016) und E-Bass im Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht, Gitarrenorchester und Bandcoaching. Neben dem Unterrichten spielt er im Trio „Giovedì", Duo Blockflöte-Gitarre und als Solist (auch mit Orchestern), sowie dem „Lindauer Gitarren-Spielkreis" klassische Gitarre und erteilt Bandcoaching in allen Stilen. Seine Leidenschaft gilt der Blues Gitarre und der italienischen Kultur.

**Kihang Lee** wurde 1987 in Seoul (Südkorea) geboren. Seit 2010 lebt er in Deutschland. Er absolvierte Bachelor und Masterstudium (2016) an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Hans-Michael Koch. Er unterrichtet als Gitarrenlehrer an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu (seit 2016) und an der Jugendmusikschule Ochsenhausen (seit 2018). Neben dem Beruf ist er auch als Kammermusiker (mit verschiedenen Besetzungen, auch Solist und Bearbeiter) tätig.

*Kihang Lee*

**Veranstaltungen**
- Klassenvorspiele
- Mitwirkung bei schulischen und außerschulischen Veranstaltungen
- Konzerte
- Teilnahme an Wettbewerben
- Workshops

# Vereinsnachrichten Ochsenhausen

## Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

**Oberschwäbischer Bio-Markt mit der „REWIG" solidarisches Gemüsehaus**

Ein weiterer Aussteller beim oberschwäbischen Bio-Markt wird auch die REWIG sein. Das wurde mit Rainer Schick vom Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. so vereinbart.

Die ReWiG wurde 2012 von einer Gruppe von Menschen in Kempten gegründet und sie hatte am Anfang ihren Sitz in Memmingen. Seit Anfang 2018 ist der Sitz nach Zaisertshofen verlegt worden. Die Vision ist ein souveränes Lebens- und Wirtschaftskonzept zu realisieren. Seit 2016 ist die Genossenschaft Eigentümer der Gärtnerei in Zell bei Rot an der Rot. Auf diesem Gelände wird nun die konkrete wirtschaftliche Aktivität experimentell entwickelt. Was heißt eigentlich Alternatives Wirtschaften und welches Modell soll umgesetzt werden?

Die ReWiG orientiert sich im Wirtschaftsmodell an der Gemeinwohl Ökonomie. Die Gemeinwohl Ökonomie versteht Wirtschaften im Fokus als Beitrag zum Gemeinwohl und nicht als das Streben nach Gewinnmaximierung.

Wenn es Sie weiter interessiert worum es bei der GWÖ geht und wie genau es geht, dann lohnt sich der Besuch der Website der Gemeinwohl Ökonomie.

ReWiG Allgäu eG
Am Schafstadl 6, 86874 Zaisertshofen
Tel: 08268 908 165
E-Mail: post@rewig-allgaeu.de
Internet: www.projekte.rewig-allgaeu.de

Bei Fragen oder einer Interesse an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich an:
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender Diplom-Volkswirt Rainer Schick
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

## Kolpingfamilie Ochsenhausen

**Fronleichnamsteppich der Kolpingfamilie Ochsenhausen**

Auch wenn dieses Jahr keine Fronleichnamsprozession möglich war, ließ es sich die Kolpingfamilie Ochsenhausen nicht nehmen vor dem Altenzentrum Goldbach in Ochsenhausen einen Fronleichnamsteppich coronakonform (Pizzaschachteln wurden zu Hause von den Kolpingfamilien gesammelt)

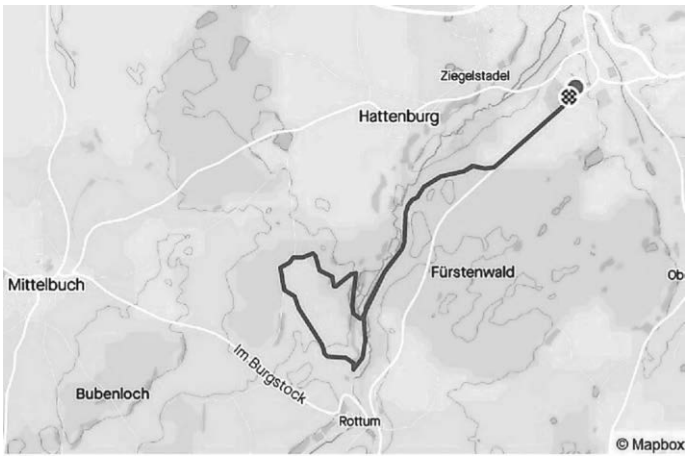
## OX 2.0 – BI Transparenz e.V.

**Unterschriftenaktion ist an die Haushalte verteilt worden**
Ab dem 02.06.2021 wurden die Haushalte im Ochsenhauser Einzugsgebiet mit einer großangelegten Postwurfsendung um Ihre Unterschrift zum Erhalt des ehemaligen Krankenhauses gebeten. Dass auf eine breite und basisdemokratische Weise mit größtmöglicher Beteiligung der Bevölkerung in dieser Frage hingewirkt werden muss steht außer Frage und wird durch diese Aktion von der OX 2.0 – BI Transparenz e.V. unterstützt.
**Mit dieser Aktion wird ein aktuelles Stimmungsbild zu diesem Thema ermittelt.**
OX2.0 – BI Transparenz e.V. wünscht sich als Initiator nun auch die entsprechende Unterstützung durch die Bevölkerung und die Verwaltung.
Für Fragen und Anregungen oder auch konstruktive Vorschläge zu einer möglichen zukünftigen Nutzung des ehemaligen Krankenhauses können Sie diese über die Kommentarfunktion der Homepage https://ochsenhausentransparent.de oder auch gerne schriftlich per Mail oder Post senden.
OX 2.0 – BI Transparenz e.V.
Postfach 1 112, 88411 Ochsenhausen
Telefon: +49 – (0)151 26 35 18 97
E-Mail: kontakt@ochsenhausentransparent.de

*Privat*

## Sportverein Ochsenhausen

**Fürstenwaldlauf 2021: Endspurt!**
Noch bis zum 18. Juni läuft die Wertung zum diesjährigen Fürstenwaldlauf des SV Ochsenhausen. Das Organisationsteam der Leichtathletik-Abteilung lädt nochmals alle Laufbegeisterten der Region zur „app-gestützten" corona-konformen Variante des Landschaftslaufs ein. Ganz individuell können die 10-km- oder auch die 5-km-Strecke absolviert werden, und dennoch ergibt sich ein spannender Wettkampf um die Bestenliste. Mittels der kostenlosen Strava-App auf Handy oder Laufuhr wird die Strecke aufgezeichnet und ausgewertet. Die 10-km-Runde beginnt und endet beim Fruchtkasten, die 5 km werden am Ziegelweiher gestartet. Und für alle Nachwuchsläufer*innen gibt es eine 1,3-km-Kurzstrecke an der oberen Rottum.
Alle Informationen zu den Läufen und der App-Benutzung unter www.svochsenhausen.de/leichtathletik/fuerstenwaldlauf




*Streckenführung Fürstenwaldlauf 2021 - 10 km*

*10-km-Strecke - Startpunkt beim Fruchtkasten*

# Vereinsnachrichten Mittelbuch

## Jagdgenossenschaft Mittelbuch

**Absage Jahresausflug**
Aufgrung der Corona Situation ist es auch dieses Jahr nicht möglich, unseren beliebten Jahresausflug Anfang Juli durchzuführen. Deshalb müssen wir diesen auch dieses Jahr absagen.
Die Vorstandschaft

# Vereinsnachrichten Reinstetten

## TSV Laubach e.V.

**Alteisensammlung 2021 war ein voller Erfolg**
Unter ungewohnten Corona-Bedingungen verlief auch die diesjährige Alteisensammlung des TSV Laubach am 14. und 15. Mai wieder äußerst erfolgreich. Der TSV kann dadurch wieder für die zukünftige Vereinsarbeit planen.

Es war zunächst schwer vorstellbar, wie die Aktion kontaktlos durchgeführt werden kann, gelang aber aufgrund der geleisteten Vorarbeit der Bevölkerung problemlos.
Zahlreiche Helfer trugen an zwei Tagen jeweils bis zu acht Stunden tatkräftig etwa 90 Tonnen Alteisen zusammen.
Vielen Dank für euren Einsatz und ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Alteisen-Spender – sowohl für das Aufbewahren und Sammeln das ganze Jahr über als auch für das Herrichten und das Verständnis, damit wir die gesetzlichen Vorgaben einhalten konnten.
TSV Laubach

# Sonstiges

## Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert

**Online-Vortrag „Zu Hause pflegen – gut organisiert – so kann es gelingen"**
Zum Thema „Zu Hause pflegen – gut organisiert – so kann es gelingen" bietet der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach einen Online-Vortrag an. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 16. Juni 2021, um 16.30 Uhr statt.
Ein Pflegegrad liegt vor und die Leistungen der Pflegeversicherung können in Anspruch genommen werden. Wie geht es nun weiter? Welche Hilfen werden benötigt? Wie kann Pflege organisiert werden und woher bekommen Pflegebedürftige und deren Angehörige Unterstützung? Die Pflegeberaterinnen des Pflegestützpunktes Biberach möchten Pflegebedürftigen, deren Angehörigen, Helfern und Interessierten in einem Online-Vortrag darstellen, wie die benötigten Hilfen und Unterstützungen mit den Leistungen der Pflegeversicherung finanziert werden können.
Zur kostenlosen Teilnahme am Online-Vortrag ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach unter pflegestuetzpunkt@biberach.de erforderlich. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail versendet.

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen" – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

**Landratsamt Biberach**
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

## Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Alle, die mit der Schule fertig sind und noch keinen Ausbildungsplatz haben, sollten sich bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter melden, dass sie eine Lehrstelle suchen. Dadurch werden Lücken im Versicherungsverlauf vermieden und es entstehen keine Nachteile bei der späteren Rente. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.
Auch ohne Anspruch auf finanzielle Leistungen kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als so genannte Anrechnungszeit in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt werden. Angerechnet wird diese Zeit aber nur, wenn die Schulabgänger zwischen 17 und 25 Jahre alt sind, sich als Ausbildungssuchende melden und die Zeit mindestens einen Kalendermonat andauert.

## DRK Biberach setzt weiter auf Schnelltestschulungen

**Mehr als 750 Tester wurden bislang geschult – Nachfrage aus Schulen, von Unternehmen und dem Einzelhandel**
Sie bringen ein Stück Normalität zurück: Wer nicht geimpft oder nach einer Coronaerkrankung wieder genesen ist, für den werden Antigen-Schnelltests in den nächsten Wochen und Monaten besonders wichtig sein. Denn mit einem negativen Test ist nicht nur unbeschwertes Arbeiten im Büro, Lernen in der Schule, Einkaufen oder ein Friseurbesuch möglich, sondern auch ein Besuch im Restaurant. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Biberach setzt deshalb weiter auf Schnelltestschulungen.
Bislang hat der DRK-Kreisverband Biberach mehr als 750 Teilnehmer in mehr als 100 Kursen geschult, wie sie einen Corona-Schnelltest, einen so genannten Antigentest, durchführen. „Jede Schulung besteht aus 45 Minuten Theorie, anschließend wird 45 Minuten geübt", sagt Kreisausbildungsleiter Manfred Rommel. Bei der Schulung geht es nicht nur um die korrekte Schutzkleidung und wie die Teststäbchen in die Nase eingeführt werden, sondern es wird auch Grundlagenwissen darüber vermittelt, wie die Tests funktionieren.
Am Wieland-Gymnasium (WG) in Biberach haben bereits vier Lehrer eine Schulung zum Tester beim DRK absolviert. Seit Februar haben sie hunderte Stunden auf freiwilliger Basis Schüler und Lehrer getestet, zusätzlich zu ihrem bestehenden Deputat. Einer von ihnen ist Helmut Plonka – auf ihn und seine Kollegen kommt nach den Pfingstferien noch mehr Arbeit zu. „Dann kommen alle Schüler im Wechselmodell wieder in den Präsenzunterricht zurück an die Schule, da werden dann schnell bis zu 1800 Tests wöchentlich fällig, wenn wir von zwei Tests wöchentlich für Lehrer und Schüler ausgehen", sagt Plonka. Zusätzlich zum Testen selbst sei vor allem der Aufwand für Dokumentation und Verwaltung enorm. Deshalb unterstützen ihn und die anderen Tester zehn Schüler des Schulsanitätsdienstes des Gymnasiums.
Obwohl viele Schulen, Kommunen und Unternehmen bereits Schnelltests anbieten, ist für das DRK noch kein Ende der Schnelltestschulungen in Sicht. „Momentan ist die Nachfrage weiterhin hoch und die insgesamt vier haupt- und sechs ehrenamtlichen Ausbilder haben viel zu tun", so Rommel. Allerdings habe sich der Schwerpunkt verschoben: Nachdem viele Kommunen Mitarbeiter ausgebildet hätten, würden aktuell verstärkt Friseure oder Einzelhändler an den Schulungen teilnehmen.
Das DRK sieht die Corona-Schnelltests als wichtigen Baustein in der Pandemiebekämpfung und den kommenden Öffnungsschritten. „Mit einem breiten Einsatz der Tests sollen symptomlos

erkrankte Personen erkannt und eine weitere Verbreitung des Sars-Cov-2-Virus möglichst verhindert werden“, sagt der Geschäftsführer Rettungsdienst beim DRK-Kreisverband, Michael Mutschler.
Wer Interesse an einer Schnelltestschulung hat, kann sich an Manfred Rommel wenden. Er ist erreichbar unter der Telefonnummer 07351/157021 oder per E-Mail unter manfred.rommel@drk-bc.de.

## Biberacher Digital-Tag: Digitale Alltags-Helfer

Am 18. Juni 2021 findet der nächste bundesweite Digitaltag statt www.digitaltag.eu. Der Aktionstag bietet eine Plattform, um verschiedenste Aspekte der Digitalisierung zu beleuchten, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren und einen breiten gesellschaftlichen Dialog anzustoßen. Die digitale Entwicklung verändert den Alltag aller Generationen, auch in den Gemeinden des Landkreises. Deshalb wurde das Netzwerk „Digitalisierung und Medienkompetenz mobil“ ins Leben gerufen, das für jede Gemeinde Digitalmentor:innen sucht und ausbildet, die Menschen ab 55 Jahren als Ansprechpartner für digitale Fragen, Probleme und Chancen zur Seite stehen.
Das Netzwerk lädt am Freitag, 18. Juni, ab 17:00Uhr zu online-Vorträgen ein:
17 Uhr Digitale Alltags-Helfer in der Wohnung – Smarthome, was bringt mir das? (Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau, Wohnberatung)
18 Uhr Smart Home, aber sicher? (Dieter Giehmann, Seniorenakademie Riedlingen e.V)
19 Uhr Wie helfen Digitalmentor:innen im Landkreis Biberach älteren Menschen? (Karl-Heinrich Gils, Hilfen im Alter, Diakonie Biberach)
Interessierte melden sich bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau ( Tel. 07351 8095190; wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de), Karl-Heinrich Gils, Diakonie (Tel. 07351 150250; gils@diakonie-biberach.de) und erhalten die Zugangsdaten für die Vorträge. Gerne können Sie auch nur bei einem ausgewählten Vortrag dabei sein.

## Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

**Vierte Fachtagung Hauswirtschaft – Aktuelles im Online-Format**
Für Freitag, 18. Juni 2021, lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) in Zusammenarbeit mit der Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft zur vierten Fachtagung für Hauswirtschaft ein. Der Fachtag wird in diesem Jahr erstmalig als Online-Veranstaltung durchgeführt. Die Veranstaltung findet von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt und bietet verschiedene Vorträge zu aktuellen hauswirtschaftlichen Themen.
Eingeladen sind alle hauswirtschaftlichen Fach- und Führungskräfte, Ehemalige sowie alle an der systemrelevanten Hauswirtschaft Interessierte. Kompetente Referentinnen und Referenten berichten in ihren Vorträgen über neueste Erkenntnisse aus den Bereichen Ernährung, Reinigung sowie Interessantes zum Image der Hauswirtschaft.
Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 16. Juni 2021, per E-Mail an post@b-ea.info möglich. Nähere Informationen sowie das Programm gibt es auf der Homepage unter www.b-ea.info.

## Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert

**Neues Hilfsangebot für Opfer von Gewalt am Institut für Rechtsmedizin der Universität Ulm**
Am Institut für Rechtsmedizin der Universität Ulm (UKU) ist eine Gewaltopferambulanz eingerichtet worden. Menschen, die Opfer körperlicher Gewalt geworden sind und den Übergriff nicht oder noch nicht bei der Polizei angezeigt haben, können sich ab sofort an die Gewaltopferambulanz Ulm wenden.
Im Jahr 2019 wurden laut Bundeskriminalamt mehr als 141.000 Fälle von häuslicher Gewalt polizeilich erfasst. Expertinnen und Experten gehen jedoch davon aus, dass die Dunkelziffer weitaus höher liegt. Denn viele Opfer zeigen aus Scham und Angst vor dem Täter oder der Täterin gewaltsame Übergriffe nicht an, vor allem, wenn häusliche Gewalt innerhalb der Familie oder Beziehung stattfindet.
Um Betroffenen dennoch schnell und unbürokratisch zu helfen, hat das Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Ulm (UKU) im Mai eine Gewaltambulanz eröffnet. Dort werden Betroffene beraten, Verletzungen dokumentiert und Spuren gesichert. Die Ambulanz am Universitätsstandort Michelsberg verfügt über ein speziell ausgestattetes Untersuchungszimmer samt Wartebereich und wird von der Rechtsmedizinerin Anna Müller geleitet. Bei einem Beratungs- und Untersuchungstermin werden alle Spuren und Verletzungen ohne Beteiligung der Polizei dokumentiert. Bei Bedarf, so zum Beispiel im Falle einer späteren Anzeige oder Gerichtsverhandlung, können sie als Beweismittel für die Tat verwendet werden. Die Entscheidung, ob und wann ein Übergriff angezeigt wird, liegt jedoch allein bei dem betroffenen Opfer der Gewalt.
Die Gewaltopferambulanz ist werktags von 9 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Das Hilfsangebot ist kostenlos und diskret. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich. Der Aufbau und die Einrichtung der Gewaltopferambulanz Ulm werden finanziell vom Ministerium für Soziales und Integration unterstützt. Bis Ende 2021 investiert das Land Baden-Württemberg rund 450.000 Euro in den Aufbau neuer Gewaltambulanzen in Ulm, Freiburg und Stuttgart.
**Kontaktdaten:**
Gewaltopferambulanz am Institut für Rechtsmedizin Ulm,
Prittwitzstraße 6, 89075 Ulm, Telefon 0731500 65002
E-Mail: Gewaltopferambulanz@uniklinik-ulm.de
www.uniklinik-ulm.de/rechtsmedizin/gewaltopferambulanz

## Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

**Vorführungen mit Dampf- und Muskelkraft im Museumsdorf**
Am Sonntag, 13. Juni 2021, können die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach erleben, wie früher mit Muskelkraft, Dampfmaschine und Dieselmotor landwirtschaftliche Arbeiten verrichtet wurden.
Auch wenn das traditionelle Kürnbacher Dampffest erneut aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen muss, können die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 13. Juni 2021 die Kürnbacher Dampfmaschine von 1912 in Aktion erleben: die Kraft des Dampfes treibt auf beeindruckende Weise die historische Dreschmaschine an – früher ein alltägliches Bild auf den Höfen Oberschwabens, heute ein echter Hingucker. Die Vorführungen finden vier Mal über den Tag verteilt statt.
**Historischer Göpel und Selbstfahrende Bandsäge in Betrieb**
Bevor die Dampfkraft Ende des 19. Jahrhunderts allerorts Einzug hielt, wurden mechanische Arbeiten oft mithilfe der Muskelkraft der Tiere verrichtet. Die Besucherinnen und Besucher erleben ab 11 Uhr im Museumsdorf immer zur vollen Stunde das Pferd Kon-

rad Reichles am historischen Göpel – einer Kraftübertragungsmaschine, die früher zahlreiche Maschinen wie etwa Schrotmühlen antrieb. Indes wird die Selbstfahrende Museums-Bandsäge mit ihrer Transmission von einem alten Dieselmotor angetrieben: sowohl Säge als auch Holzspalter laufen mit dieser Kraftquelle.

**Kinder-Workshops zur „Antriebskraft früher“**

Auf zwei gut 90-minütigen Lerngängen durchs Museumsdorf (um 10.30 und 14 Uhr) erklärt Dipl.-Ing. Michael Groh, Natur- und MINT-Pädagoge aus Ummendorf, den Kindern ganz lebendig, was es mit dem Begriff „Pferdestärken“ auf sich hat. Bei den laufenden Maschinen und in praktischen Übungen erfahren Kinder von zehn bis zwölf Jahren ganz praktisch, was man einsetzen muss(te), um Dinge zu bewegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, weitere Informationen und Anmeldung auf www.museumsdorf-kuernbach.de.

Und auch für das leibliche Wohl ist am Sonntag bestens gesorgt: Museumsbäcker Reiner Schowald holt frischgebackene Leckereien aus dem historischen Backhäusle. Auch die Kürnbacher Vesperstube und der Imbissstand Dressel bieten schwäbische Köstlichkeiten an.


## Impressum

**Herausgeber:**
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Bürgermeister Andreas Denzel

**Herstellung und Vertrieb:**
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

**Redaktionsschluss:** dienstags um 11:00 Uhr

**Bezugsgebühr Jahresabo** 21,70 Euro


## Anzeigen

## GESCHÄFTSANZEIGEN


**Bestattungen Spandl**

88416 Edenbachen · Bachgasse 4

Telefon 0 73 52 / 32 21
info@bestattungen-spandl.de

Tag und Nacht erreichbar · Überführungen der Verstorbenen
Komplette Abwicklung des Sterbefalls


## STELLENANGEBOTE

Gemeinde Schwendi

Auf Grund der geplanten Erweiterung unseres Betreuungsangebotes suchen wir für unseren gemeindlichen

### Kindergarten Bußmannshausen pädagogische Fachkräfte

im Gesamtumfang von 46 Std./Woche. Die Stellen sind unbefristet.
Ein Eintritt ist zum 01.09.2021 oder später bzw. zum 01.01.2022 möglich.
Wenn Sie sich gerne in einer überschaubaren Einrichtung mit Ganztagesbetreuung einbringen und Teil unseres Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, vorzugsweise in Papierform, an das

**Bürgermeisteramt Schwendi**
Haupt- und Personalamt, Biberacher Straße 1, 88477 Schwendi
Mail: Juergen.Lang@Schwendi.de, ☎ 07353/9800-20.

Für nähere Auskünfte zur Einrichtung und deren pädagogische Ausrichtung, steht Ihnen die Leiterin Frau Hund, unter ☎ 07353/2377, gerne zur Verfügung.

Gemeinde Schwendi

Für unsere Grundschule mit Turnhalle und Ortsverwaltung in Orsenhausen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### Reinigungskraft (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 20 Std. wöchentlich. Die Arbeiten sind in 14-tägigem Wechsel mit einer weiteren Reinigungskraft zu erbringen. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an das

**Bürgermeisteramt Schwendi**
Haupt- und Personalamt
Biberacher Straße 1
88477 Schwendi
Mail: Juergen.Lang@Schwendi.de
Homepage: www.schwendi.de

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Lang unter Tel.: 07353/9800-20.